



3/SN-386/ME

---

 AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG
 

---

PrsG-472.00

Bregenz, am 4.5.1994

An das  
 Bundesministerium für  
 Umwelt, Jugend und Familie  
 Sektion III  
 Franz-Josefs-Kai 51  
 1010 Wien

Auskunft:  
 Dr. W. Herzog  
 Tel.(05574)511-2082

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. .... 32 .....	GE/19. 14
Datum: 9. MAI 1994	
Verteilt ...13. Mai 1994...	

*H. Stumpp*

Betrifft: Bundesgesetz, mit dem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert wird;  
 Entwurf, Stellungnahme  
 Bezug: Schreiben vom 6. April 1994, GZ. 28 0102/1-III/8/94

Der vorliegende Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert wird, wird begrüßt, weil dringend erforderliche Einsparungsanreize bei der Schulbuchaktion geboten werden und gleichzeitig die Schulautonomie gestärkt wird.

Für die Vorarlberger Landesregierung

Dr. Guntram Lins, Landesrat

- a) Allen  
Vorarlberger National- und Bundesräten
- b) An das  
Präsidium des Nationalrates  
1017 Wien  
(25-fach)  
  
im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanz-  
leramtes vom 24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67
- c) Herrn Bundesminister für  
Föderalismus und Verwaltungsreform  
Jürgen Weiss  
Minoritenplatz 3  
1014 Wien
- d) An das  
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst  
1010 Wien
- e) An alle  
Ämter der Landesregierungen  
z.H. d. Herrn Landesamtsdirektors
- f) An die  
Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ. Landesregierung  
1014 Wien
- g) An das  
Institut für Föderalismusforschung  
6020 Innsbruck

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:  
Der Landesamtsdirektor:

Dr. B r a n d t n e r

F.d.R.d.A.

